



Handbuch Corporate Design

Stand Februar 2020

Signet Vorstellung



Ausgehend vom Gedanken, dass bei den Fasch Festspielen Vater und Sohn geehrt werden, erscheint das »F« im Logo welches viele Assoziationen zulässt, zum Beispiel Notenlinien, Saiten eines Streichinstruments, Schalltrichter eines Blasinstrumentes oder auch Feuerwerk und Jubel. Die Wortmarke steht in einer für die Barockzeit typischen Schrift, die Buchstaben »f« wurden leicht modifiziert und erhalten dadurch einen eigenen Charakter.

Die Gegenüberstellung des farbigen »fasch« zur Bildmarke unterstreicht den zeitgemäßen Auftritt. Das Logo funktioniert mit als auch ohne den Zusatz »Internationale Festtage Zerbst/Anhalt«.

Eine jährliche Aktualisierung der Drucksachen erfolgt durch die Wahl einer neuen Farbvariante, welche aus einer festzulegenden Palette von am Barock orientierten Farben gewählt wird.

Auch sollen üppige, moderne aber an die Formsprache des Barock angelehnte abstrakte Motive von Jahr zu Jahr ausgetauscht werden.

Das markante Signet im Zusammenspiel mit den modern-barocken Motiven garantiert einen hohen Wiedererkennungswert.

Der Schriftzug »festtage« erscheint immer in einer golden anmutenden Primärfarbe, »fasch« wird zu jeden Festtagen farblich aktualisiert, ebenso wieder das barock-abstrakte Bildmotiv auf den Drucksachen. Diese erscheinen sehr aufgeräumt. Die große Weißfläche bildet einen eleganten Kontrast zum plakativen Bildmotiv.

Im Signet kann bei Notwendigkeit auch der Ortszusatz erscheinen, zum Beispiel wenn das Logo allein ohne erklärenden Zusammenhang steht.

Farben



Primärfarbe	cmyk	rgb	Hex	HKS K	Pantone solid coated
Gold	40 / 44 / 78 / 34	128 / 107 / 58	#806b3a	75	872 C

Sekundärfarben	cmyk	rgb	Hex	HKS K	Pantone solid coated
Bordeaux	39 / 76 / 40 / 35	127 / 65 / 85	#7f4155	18	7428 C
RotWarm	20 / 78 / 100 / 9	188 / 77 / 24	#bc4d18	81	167 C
GelbDunkel	20 / 41 / 90 / 0	211 / 155 / 47	#d39b2f	71	1245 C
Türkis	78 / 26 / 50 / 25	43 / 119 / 113	#2b7771	56	562 C
Grün	61 / 29 / 72 / 25	99 / 124 / 81	#637c51	58	5763 C
TundraDunkel	61 / 43 / 75 / 47	80 / 86 / 56	#505638	61	5743 C
GrünWarm	27 / 11 / 72 / 0	203 / 202 / 99	#cbca63		584 C

Eine jährliche Aktualisierung der Drucksachen erfolgt durch die Wahl einer neuen Farbvariante, welche aus einer festzulegenden Palette von am Barock orientierten Farben gewählt wird.

Typografie

Mit der Verwendung der Typografien Caslon und Roboto wird in den Anwendungen der Bogen zwischen Tradition und Moderne geschlagen. Beide Typografien sind kostenfrei zu beziehen und finden auch plattformübergreifend in digitalen Onlinemedien problemlos ihre Anwendung.

Adobe Caslon Pro | Überschriften

Die Schriftart Caslon wurde 1722 entworfen und ist als Barock-Antiqua einzuordnen. Sie wird oft als die erste Schriftfamilie mit englischem Ursprung bezeichnet.

Mit der Caslon (William Caslon, 1692–1766) und der Baskerville (John Baskerville 1706–1775) erreichte man neue Höhepunkte der Schöpfung klassischer Antiqua. Die Caslon steht stilistisch am Beginn der Übergangs-Antiqua (Barock-Antiqua) und orientiert sich sowohl an niederländischen Meistern, z. B. an den Schriften Christoffel van Dijcks (1607–1669) als auch an der Romain du Roi, der Schrift des französischen Sonnenkönigs Louis XIV, die von französischen Gelehrten entwickelt wurde.

Regular ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Semibold ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Bold ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Roboto | Texte, Fließtexte, Auszeichnungen

Die Roboto ist eine Schriftart aus der Gruppe der serifenlosen Linear-Antiqua mit klassizistischem Charakter oder Grotesk. Während für die Versionen von Android bis 4.0 die Schriftart Droid verwendet wurde, kam in Version 4.0 erstmals Roboto zum Einsatz. Sie war 2011 von Christian Robertson entworfen worden, der bei Google als Schnittstellendesigner arbeitete. Am 12. Januar 2012 wurde die Schriftart über die „Android Design“-Webseite unter der Apache-Lizenz veröffentlicht. Am 25. Juni 2014 veröffentlichte Google mit dem in Android 5.0 eingeführten Material-Design eine ausgiebig überarbeitete Version der Roboto. Sie wird ab der Version 4.0 des Betriebssystems Android als dessen Standard-Schriftart verwendet und hat dadurch hohe Verbreitung erfahren. Die Roboto zeichnet sich durch eine große Vielfalt verschiedener Schnitte aus.

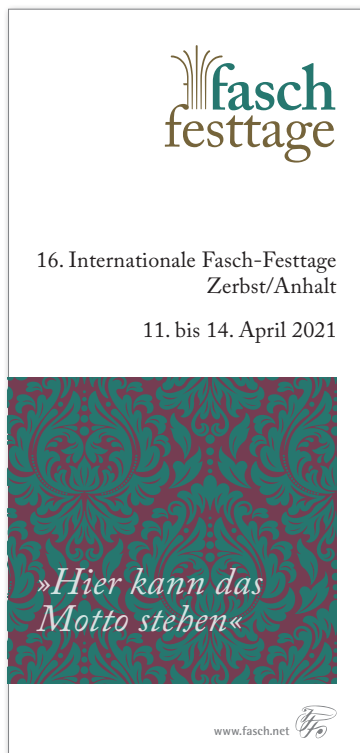
Light ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Regular ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Medium ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Bold ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz!\$%&'/()=?*#

Flyer



Zu den Festtagen wird ein Rahmenprogramm angeboten.

INFORMATIONEN
zur Kartenreservierung sowie zu Hotel- und Privatzimmervermittlung unter:
Stadt Zerbst/Anhalt
Tourist-Information, Markt 11
D 39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: +49 (0)39 23-2351
+49 (0)39 23-760178
Fax: +49 (0)39 23-7546111
E-Mail: fasch@stadt-zerbst.de

TICKETS
gibt es online unter:
www.fasch.net
www.reservix.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VERANSTALTER
Stadt Zerbst/Anhalt
Internationale Fasch-Gesellschaft e. V.
www.stadt-zerbst.de

SACHSEN-ANHALT

Bildquellen: Anton Steck, © Harald Hoffmann, Spark, © Gerdger Hohenberg

fasch festtage

„Fasch zum 333. Geburtstag“

16. Internationale Fasch-Festtage Zerbst/Anhalt
15. bis 18. April 2021

www.fasch.net

BAROCKMUSIK UND STADTGESCHICHTE

Vom 15. bis 18. April 2021 finden in Zerbst/Anhalt (Deutschland) die 16. Internationalen Fasch-Festtage unter dem Thema „Fasch zum 333. Geburtstag“ statt.

Der bedeutende Barockkomponist Johann Friedrich Fasch (1688–1758) kam 1722 nach Zerbst und war 36 Jahre Hofkapellmeister am Zerbster Fürstenhof. Er komponierte festliche Orchestermusik, Kammermusik sowie zahlreiche Kirchenkantaten und Messen, die am Hofe zu fürstlichen Festtagen und Gottesdiensten von der Hofkapelle aufgeführt wurden. Zur Hochzeit und zu den Geburtstagen von Zarin Katharina II. schuf Fasch Festkantaten und Serenalen.

Mit den Internationalen Fasch-Festtagen würdigt die Stadt Zerbst/Anhalt sein Schaffen und hält sein Werk lebendig. In Zusammenarbeit mit der 1991 gegründeten Internationalen Fasch-Gesellschaft werden auch Leben und Werk von Fasche in Zerbst geborenem Sohn Carl Friedrich Christian Fasch (1736–1800) gepflegt, der sich vor allem als Begründer der Singakademie zu Berlin einen Namen in der Musikgeschichte gemacht hat.

Die Stadt Zerbst/Anhalt kann auf eine mehr als 1060-jährige Geschichte verweisen. Sie spielte eine bedeutende Rolle in der Reformation. Die vom Anhalt-Zerbster Hof stammende Prinzessin Sophie Auguste Friederike schrieb Weltgeschichte als Zarin Katharina die Große. Auf ihre Spuren können sich Zerbst-Besucher ebenso begeben wie auf die Martin Luthers. Alterwürdige Mauern, schöne Landschaften zwischen Elbe und Fläming sowie Kulturgenuss laden außerdem zum Besuch ein.

Donnerstag, 15. April 2021
19.00 Uhr | Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
FESTAKT
Feierliche Eröffnung der 16. Internationalen Fasch-Festtage 2021 mit Verleihung des Fasch-Preises der Stadt Zerbst/Anhalt
20.00 Uhr | Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
ERÖFFNUNGSKONZERT
L'Orchestre Heroique
Soloviolone und Leitung: Anton Steck, Trossingen

Freitag, 16. April 2021
20.00 Uhr | Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt
GEDENKKONZERT
Singakademie zu Berlin
Lautten Compagnie Berlin

Sonnabend, 17. April 2021
15.00 Uhr | Ratssaal der Stadt Zerbst/Anhalt
KLAVIERKONZERT
Hammerflügel: Philippe Grisvard, Paris
20.00 Uhr | Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
FESTKONZERT
Concilium musicum Wien
Leitung: Christoph Angerer

Sonntag, 18. April 2021
10.00 Uhr | Kirche St. Bartholomäi Zerbst/Anhalt
FESTGOTTESDIENST
Zerbster Kantorei
Leitung: Tobias Eger
15.00 Uhr | Barockkirche Burgkernitz
KLAVIERKONZERT
Hammerflügel: Philippe Grisvard, Paris
16.00 Uhr | Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt, Aula
ABSCHLUSSKONZERT
SPARK – Die klassische Band